

FF Röthenbach St.W. e.V.

Löschblatt

Ausgabe 1/2007



**Informationen aus
dem Vereinsleben
und von der aktiven
Mannschaft**

Vatertag 2007

Auf geht ´s zum bereits traditionellen Vatertag am 17.05.2007 ab 10 Uhr in der „4-er Wach“.



Die Wirte laden wie jedes Jahr zu einem gemütlichen Beisammensein in unserem Gerätehaus ein. In diesem Jahr jedoch mit einer Änderung: Das abendliche Grillen entfällt und es findet ein gemeinsamer Frühschoppen mit unseren Feuchter Kameraden statt. Bitte in die Liste im Feuerwehrhaus eintragen.

Die „Wirte“

VORSTANDSBRIEF

Liebe Mitglieder,

dies ist mein erster „Vorstandsbrief“ seit meiner Wahl im März dieses Jahres.

Was gibt es neues zu berichten?

Nun, die erste Sitzung des Verwaltungsrates zum gegenseitigen Beschnuppern haben wir erfolgreich hinter uns gebracht und festgestellt, dass viel Arbeit vor uns liegt. Längst wirft unser Kanalfest seine Schatten voraus. Vieles was für Roland und mich noch völliges Neuland ist, ringt „alten Haudegen“ im Verwaltungsrat höchstens noch ein Lächeln ab.

Ich hoffe auch dieses Jahr auf zahlreiche und tatkräftige Unterstützung von allen Seiten. Nur mit Hilfe aller kann es uns gelingen die Röthenbacher wieder zu begeistern und Ihnen ein bewunderndes „des schafft bloß die Feuerwehr“ zu entlocken. Mein erster Dank vorab geht an Wenz und Udo, ohne deren zugesagte Unterstützung dieses Jahr wohl so einiges schief laufen würde. Ich setze mein ganzes Vertrauen in alle Mitglieder und freiwilligen Helfer und bin mir sicher: Gemeinsam schaffen wir das auch dieses Jahr!

Die Mitgliederversammlung hatte uns einige Aufgaben mit auf den Weg gegeben. So wurden wir aufgefordert unter anderem einen Referenten für Öffentlichkeitsarbeit zu benennen. Dies haben wir getan und sind froh mit Michael Rösler einen unserer Meinung nach geeigneten Mann gefunden zu haben. Durch seine Erfahrungen mit dem Löschblatt und als amtierender Schriftführer bringt er sicherlich die besten Voraussetzungen für diese, zum Teil undankbare, Aufgabe mit

Nach nur gut einem Monat im Amt kann ich leider noch nicht viel mehr berichten. Ich hoffe für die Zukunft auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat und das Vertrauen der Mitglieder. Sicherlich kann man es nie jedem recht machen aber man kann durchaus versuchen so nah wie möglich dran zu sein. Sollte jemand Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, so stehe ich natürlich jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung.

So verbleibe ich bis zum nächsten Vorstandsbrief

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Frank Rösler

Terminhinweis:

Wie jedem ja schon bekannt sein dürfte, findet unser diesjähriges Kanalfest am

Samstag, den 28.07.2007 (Aufbau ab 9.00 Uhr)

statt!

Hierzu machen wir einen

Aufbauabend am 27.07.2007 ab 18.00 Uhr

am Festplatz!

Dies ist in diesem Jahr keine Feuerwehrrübung sondern eine Vereinsveranstaltung zu der wir, wie auch am Festtag, viele Helfer benötigen!

Bitte kommt an beiden Tagen zahlreich, ein Fest dieser Größe braucht viele fleißige Helfer und es gibt für jeden eine Aufgabe!!!

Der Verwaltungsrat

Die Jugend ist wieder aktiv...

Seit diesem Jahr haben Christian Bleisteiner und Markus Reiser zusammen die Jugendleitung übernommen.

Monatlich finden theoretische und praktische Übungen der Gesamt-Jugend Wendelstein statt, zu der jetzt auch die Röthenbacher Jugend wieder zählen kann. Aber Jugendfeuerwehr heißt nicht nur pauken in Theorie und Praxis - Zeltlager, Ausflüge und unser Jugendraum bieten auch mal etwas anderes.



Wir können uns freuen, dass sich die Zahl der jugendlichen Kameradinnen und Kameraden inzwischen schon mehr als verdreifacht hat. (von 2 auf 7)

Dass dem Aufschwung des Röthenbacher Feuerwehr-Nachwuchses weiterhin nichts im Wege steht, seid Ihr alle gefragt: Sprecht Jugendliche an - erzählt, was wir machen!

Ist erstmal eine gute Stärke an jungen Leuten erreicht, könnten auch in Röthenbach wieder zusätzliche Übungen stattfinden.

Wir hoffen auf Eure Mitarbeit!

Die Jugendleitung

**Freiwillige Feuerwehr Röthenbach/St. W.
Löschblatt April 2007
Beitrag des Kommandanten
Zeitraum November 2006 bis April 2007**

Einsätze

Aus dem vergangenen Jahr 2006 ist noch über 2 Einsätze im Dezember zu berichten.

In den frühen Morgenstunden des 17. Dezembers wurde die FF Röthenbach/St. W. zu einem Papiermülltonnenbrand in die Schlüsselfelderstrasse gerufen. Vermutlich wurde die Mülltonne durch „nachtwandelnde böse Jungs“ entzündet. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr brannte die Mülltonne bis auf einen kleinen Resthaufen nieder. Da auch wieder die Stützpunktwehr Wendelstein zu diesem Kleinbrand mitalarmiert wurde, fachte die alte Diskussion über unsere Alarmpläne wieder auf. Es ist wirklich nicht nötig, zu solch einem Schadensfall, Ortsteil- und Stützpunktfeuerwehr mit Sirene zu alarmieren.

Der letzte Einsatz in 2006 war am 1. Weihnachtsfeiertag zur Mittagszeit. In der Lach war an einem alten PKW Kraftstoff ausgelaufen, der jedoch schnell aufgefangen werden konnte. Die Gefahr war rasch beseitigt. Das Weihnachtessen konnte weitergehen.

Das Jahr 2007 begann sehr stürmisch. Im Januar fegte der Orkan „Kyrill“ über Deutschland und Mitteleuropa. Nachdem in den Medien rechtzeitig und ausführlich vor dem heranziehenden Sturm gewarnt wurde, füllte sich am späten Nachmittag des 18. Januars sehr schnell unser Feuerwehrhaus.

Bereits vor dem gegen 20:00 Uhr eintreffenden ersten Alarm, beim Hotel Küblerhof lag ein Baum quer über der Alten Salzstrasse, waren über 15 Kameraden einsatzbereit. Der Baum war schnell beseitigt und wir warteten auf den nächsten Abruf. Gott sei Dank legte sich der Sturm in den Abendstunden, so dass um 23:00 Uhr die Einsatzbereitschaft aufgehoben werden konnte.

Nachwehen des Sturmes bekamen wir am 21.01.07 zu spüren. An einem Anwesen In der Lach hatte der Sturm zuvor eine blecherne Kaminabdeckung losgerissen. Diese drohte, nachdem der Wind an diesem Sonntagnachmittag wieder kurz loslegte, auf die Strasse zu stürzen. Nach telefonischer Alarmierung einiger unserer Kameraden und der Drehleiterbesatzung der FF Wendelstein konnte die Blechabdeckung schnell entfernt werden. Das Bild zeigt die Rösler-Brüder bei der Arbeit im Korb der Drehleiter.



Am 23. und 24. März wurde die FF Röthenbach/St. W. gebeten bei Konzerten „Im Löhlein´s“ die Parkplatzeinweisung zu übernehmen. Werner Dietz und seine Helfer erledigten routiniert die Aufgabe.

Zu einer groß angelegten Vermisstensuche wurden alle Feuerwehren des Unterkreises Wendelstein am Abend des 27. März gerufen. Wir waren zu einer Gruppenführerbesprechung im Feuerwehrhaus, als um 19:45 Uhr die Sirenen heulten. Am Sportplatz in Kleinschwarzenlohe waren bereits durch den Rettungsdienst und die Polizei alle nötigen Vorkehrungen getroffen, so dass nach Eintreffen von ca. 150 Feuerwehrleuten die Suche unter Leitung von KBI Schneider aus Leerstetten beginnen konnte. Glücklicherweise konnte die vermisste ältere Frau, unabhängig von der Aktion der Feuerwehren, schnell gefunden und dem Rettungsdienst übergeben werden. Zu kritisieren war, dass die Feuerwehren erst kurz vor dem Einbrechen der Dunkelheit geholt wurden, obwohl die Frau bereits seit dem Mittag vermisst wurde.

Übungen

Aus dem Monat November 2006 ist noch über die traditionelle Einwinterung der Geräte zu berichten. Unter Leitung unseres Gerätewartes Wolfgang Lerzer konnten die nötigen Arbeiten fachkundig und schnell durchgeführt werden.

Im Dezember fand wie jedes Jahr eine Objektbegehung statt. Das Ziel war dieses Mal das Wasserwerk und der Hochbehälter der Gemeindewerke Wendelstein und des Wasserzweckverbandes. Als fachkundiger Führer durch die Anlage konnte der Wassermeister und Kommandant der FF Großschwarzenlohe Werner Fylak gewonnen werden. Vielen Dank nachträglich auch über diesen Weg.

Der Januar begann wie jedes Jahr mit dem Kettensägenführerlehrgang unseres Horst Garke. Am Freitagabend wurden die Theorie und die Unfallverhütung behandelt. Mit diesem Wissen ging es dann am Samstagvormittag in den Wald zum Baumschneiden. Wie wichtig diese Ausbildung ist, zeigten die oben genannten Einsätze während des Orkantiefes „Kyrill“.

Am 21. Januar standen dann die Unfallverhütungsvorschriften auf dem Lehrplan. Um dieses Thema interessant und abwechslungsreich zu gestalten, wurde vom Elektromeister und stv. Kommandanten Werner Frisch der Stoff „Gefahren im Umgang mit elektrischem Strom“ vorgetragen. Elektrizität begegnet man fast bei jedem Einsatz. Wir sind auf die Gefahren vorbereitet.

Das Thema Gerätekunde gehört auch jedes Jahr zur Basisausbildung einer Feuerwehr. So konnten am Sonntag den 11. Februar in 3 Gruppen durch die Ausbilder Wolfgang Lerzer, Michael Rösler und Emanuel Gerisch, vor allem die Geräte zur Technischen Hilfeleistung und zur Öl- und Wasserschadensbekämpfung erklärt werden.

Im März gab unser früherer 2. Kommandant Werner Dietz seine Abschiedsvorstellung als Ausbilder. Das Thema „Gefahren der Einsatzstelle“ war natürlich genau auf sein Fachwissen zugeschnitten. In seiner unnachahmlichen Art und Weise des Unterrichts konnte er, leider offiziell zum letzten Mal, den Vormittag interessant gestalten. Am 1. Mai beging unser Werner seinen 60. Geburtstag und musste von mir aus dem aktiven Dienst entlassen werden. Auf diesem Wege noch mal herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Die Übung am 20. April hatte das Thema „Technische Hilfeleistung und hydraulischer Rettungssatz“ und wurde von den Kameraden Robert Braun und Wolfgang Lerzer vorbereitet und durchgeführt. Robert, als Berufsfeuerwehrmann bestens ausgebildet, übernahm die Einweisung am Spreizer und der Schere. Wolfgang erklärte alle unsere anderen Möglichkeiten und Geräte, die im Umfeld eines technischen Hilfeleistungseinsatzes benötigt werden. Wie wichtig eine ständige Aus- und Weiterbildung mit diesen Geräten im Rahmen der monatlichen Gesamtübungen und der Maschinistenschulungen sind, zeigte uns der schwere Einsatz im Mai des vergangenen Jahres in der Feuchter Strasse. Der Ausbildungsstand ist gut. Wenn wir gerufen werden, werden wir angemessen helfen können.





Vorschau: Am Freitag den 11. Mai 2007 findet um 18:00 Uhr eine große Einsatzübung im Schloss Kugelhammer statt. Eingeladen zu dieser Übung sind auch die Kameraden der FF Sperberslohe und die Wendelsteiner mit ihrer Drehleiter. Über viele Zuschauer würden wir uns sehr freuen.

Über den Gerätedienst, die Maschinistenausbildung und die Atemschutzausbildung werde ich im nächsten Löschblatt berichten.

Ich wünsche allen Kameraden, wenn auch nachträglich, ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies Feuerwehrjahr 2007.

Röthenbach/St. W.
April 2007
Wolfgang Schröppel
Kommandant

Gelungene Premiere!

Am Wochenende vor Ostern fand in unserem Gerätehaus an der Feuchter Straße das erste Schafkopfrennen unserer Wehr statt!

Zwanzig Kartler, darunter erfreulicherweise auch zwei Frauen, fanden sich ein um den Besten bzw. die Beste unter sich zu ermitteln. Nach einer kurzen Ansprache von Mitorganisator Michael Rösler, als ersten Preis konnte er ein Spanferkel, gestiftet von unserem Fördermitglied und Röthenbacher Gastronom Günther Haubner, präsentieren, konnten die ersten 30 Partien beginnen! Der Spender wünschte den Anwesenden Gästen noch „Gut Blatt“ und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf!

Im Anschluss an die ersten 30 Partien konnte das reichhaltige und sehr schön gestaltete Buffet von der Metzgerei Fürst aus Feucht verzehrt werden. Dieses Angebot nahmen die Gäste gerne an!

Nach Beenden der zweiten 30 Partien wurde innerhalb kürzester Zeit der Sieger ermittelt! Den ersten Preis holte sich Falk Bergmann, er versprach die Sau zu stiften und im Kreise der Kartler zu verzehren! Auf den Plätzen folgten ihm Josef Wittmann und Stefan Christel! Jeder erhielt einen schönen Fresskorb!

Nach dem Turnier wurde natürlich noch gespielt bis in die Morgenstunden! Die Veranstalter werden nach diesem sehr harmonischen und gelungenen Abend eine Wiederholung in 2008 anstreben!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern ohne die ein solches, wenn auch überschaubares, Ereignis nicht machbar wäre! Im Einzelnen waren dies: Mausi Rösler (Gestaltung der Fresskörbe), Horst Garke (Küchenchef/Buffet), Roland Schirdewahn (Wirt), Falk Bergmann (Organisation) und Christine Rösler (Organisation).

M. Rösler



von links nach rechts:
Stefan Förtsch (Gewinner des Trostpreises),
Falk Bergmann 1.,
Stefan Christel 3.,
Josef Wittmann 2.

Bilder vom Schafkopfturnier



Neue Mitglieder!

Wir freuen uns über unser neues Mitglied welches sich am Dienstag den 24.04 bei uns im Gerätehaus vorgestellt hat! Sie hat uns leider ihren Namen noch nicht verraten, stand aber für ein Foto gerne bereit! Geworben wurde unser Neumitglied über welches sich die Atemschützer besonders freuen werden von Horst Garke, Kurt Alex und Roland Schirdewahn! Danke hierfür! Abschließend nun das Bild der neuen „Dame“!





Besucht uns auch im Internet
unter:
www.feuerwehr-roethenbach.de

Herausgeber: FF Röthenbach St. W. e.V.

Ausgabe 1-2007

Auflage 140 Stück

Gestaltung M.Rösler

Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht des Vereins, wieder!

Druck: Digitales Druckzentrum Wendelstein

Verteilung durch G. Schmidt